## SÜDKURIER

## **Konstanz**

## Orgelfreunde haben ein hohes Ziel

10.09.2011 Von <u>Aurelia Scherrer</u>



Sie werben auf auf dem Oktoberfest fürs Orgelbauprojekt: Pfarrer Andreas Rudiger (links) und Orgelbauvereins-Vorsitzender Wolfgang Müller-Fehrenbach.

Konstanz – Der Orgelbauverein St. Gebhard verfolgt seit Mai 2009 ein wichtiges Projekt. Bild/Autor: Bild: Scherrer

Die Vereinsmitglieder unter Federführung ihres Vorsitzenden Wolfgang Müller-Fehrenbach ziehen seither alle Register, um Geld für den Neubau ihrer Konzilsorgel zu sammeln. Aufgrund eines Wasserschadens war das alte Instrument in der Kirche St. Gebhard in Konstanz-Petershausen nicht mehr funktionsfähig.

Den ersten Sonntag im Oktober nutzen die Orgelfreunde seither, um auf dem Deutsch-Schweizer Oktoberfest in Konstanz Werbung für ihr Anliegen zu machen. Pfarrer Andreas Rudiger von der Seelsorgeeinheit Petershausen, ein tatkräftiger Unterstützer des Orgelbauvereins, gestaltet den Zeltgottesdienst auf dem Oktoberfest. Die Messe findet am Sonntag, 2. Oktober, um 11 Uhr in der Paulaner-Festhalle statt.

Im Anschluss daran werden SWR-Moderator Stefan Schmutz und der Konstanzer Auktionator Carlo Karrenbauer redegewandt und unterhaltsam drei Einzelobjekte zu Gunsten des Orgelbauvorhabens versteigern. Parallel veranstaltet der Verein eine Tombola "mit vielen schönen Preisen", darunter Reisen, lukullische Dinge, Weine, Jahrestickets für touristische Einrichtungen", so wirbt Wolfgang Müller-Fehrenbach. Das Ziel des Orgelbauvereins, rund eine Million Euro für das königliche Instrument zu sammeln, ist ambitioniert. Sportlich anspruchsvoll geben sich die Aktivisten beim Oktoberfest. Mit Hilfe eines Autohauses im Kreis Konstanz ist es ihnen gelungen, einen Formel 1-Wagen von Weltmeister Sebastian Vettels Red-Bull-Team nach Konstanz zu bringen. Es steht am 2. Oktober von 10 bis 15 Uhr zur Verfügung. Spritztouren gibt es nicht, aber alle Interessierten können sich –gegen einen Obolus zu Gunsten der Konzilsorgel – im Rennauto fotografieren lassen. Was aber hat Motorsport mit dem Orgelbauverein zu tun? "Naja, wir wollen den Oktoberfestbesuchern eben ein besonderes Erlebnis bieten", meint Müller-Fehrenbach. Er ergänzt: "In unserem Verein gibt es viele Motorsport-Fans, das fängt bei unserem Pfarrer an."

Infos zum Oktoberfest im Internet:

www.suekdurier.de/oktoberfest